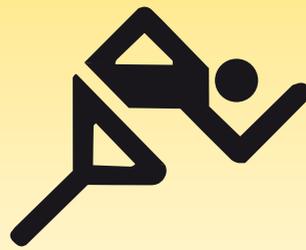


TSV INFORMATION

2011



Der Staat zahlt für Ihre Rente dazu!

Wer auch im Ruhestand auf nichts verzichten will,
muss schon heute vorsorgen.

Mit **Riester Care** bauen Sie ganz einfach Ihre
private Rente auf und bekommen dafür **Extras
vom Staat.**

Rufen Sie uns an!

Sie werden sehen, es lohnt sich ...



Infotelefon: 0 28 33/33 33

Riester Care

Die private Rente
mit Extraförderung vom Staat



H +S Maklerteam
Friedensstraße 18
47647 Kerken-Nieukerk
Telefon 0 28 33 / 33 33
Telefax 0 28 33 / 39 30
info@h-smaklerteam.de



Bürozeiten: Mo.-Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr, Fr. 9.00 - 15.00 Uhr



Einladung

E I N L A D U N G

zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 21. März 2011

19.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz,
Am Aermen Düwel

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder ab 18 Jahren herzlich ein.

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Ehrungen verdienter Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2010
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten der Abteilungen
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2012
10. Genehmigung des Haushaltes 2011
11. Bestätigung der Abteilungsvorstände
12. Wahl des Wahlleiters/ Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahl des Vorstandes
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Anfragen und Aktuelles

Anträge zur JHV müssen spätestens 1 Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle des TSV 95/10 Nieukerk e.V., Am Aermen Düwel 16, vorliegen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

T S V 95/10 Nieukerk e.V.
Der Vorstand

Impressum

Die TSV-Information erscheint
als offizielles Organ des
TSV 95/10 Nieukerk e.V.
alljährlich im Februar/März.

Herausgeber: TSV-Vorstand
Gestaltung: Dirk Langer, Kerken



Vorwort

Der Amateur - Verein in Gefahr?

Gedanken eines Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

in den nächsten Jahren wird die Entwicklung noch rasanter fortschreiten als dies in den letzten 10 Jahren der Fall war.

Darunter werden auch die Amateur-Sport-Vereine zu leiden haben. Bei den Profis, wo heute schon Millionen keine Rolle mehr spielen, besteht diese Gefahr nicht.

Kein Amateur-Verein wird mehr ohne hauptamtliche Mitarbeiter auskommen. Die modernsten Kommunikationsmittel werden bei der Bewältigung der täglich anfallenden Vereinsarbeit Einzug halten.

Eine Vereinsführung aus dem Wohnzimmer wird nicht mehr möglich sein. Nicht umsonst haben wir einen Teil unseres Vereinsheims in eine Geschäftsstelle umgestaltet.

Was sich aber viel schlimmer und weitaus verheerender für den Amateur-Sportverein auswirken wird:

Kein Mensch **will** mehr eine ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen.

Zudem werden Kinder und Jugendliche in Scharen dem Verein den Rücken kehren, da sie infolge der Ganztagschule weder Zeit noch Lust haben, nach der Schule im Verein Sport zu treiben, d.h. Schüler- und Jugendwettkämpfe werden in Zukunft von den Schulen durchgeführt,

z.B.: Mariengrundschule Nieukerk gegen St. Petrus Grundschule Aldekerk
Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern gegen Gymnasium Thomaeum Kempen

Wo soll also der Nachwuchs für den Amateur-Sportverein herkommen? Damit steht und fällt aber ein gesundes, intaktes Vereinsleben.

Sport für Ältere ist zwar auch notwendig, aber glaubt Ihr wirklich, dass irgendwann TSV – Ü70 Fussballer gegen SV Sevelen Ü70 Fussballer um Punkte spielen werden?

Gerade der Wettkampf, das Messen mit anderen ist im Sport der Hauptreiz.

Also ist Sport für Ältere doch in erster Linie für die Gesundheit.

Ich bin gespannt, wie es weitergeht und hoffe, dass ich im Laufe des Jahres 2011 für mich einen Nachfolger finden werde, der ab 2012 den Vorsitz des Vereins übernehmen wird.

Wie sagt das Sprichwort: „Die Hoffnung stirbt zuletzt.“

In diesem Sinne für 2011 viel Erfolg und vor allem Gesundheit

Euer 1. Vorsitzender
Hans-Hubert Hammelstein

Unsere Verstorbenen

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 22. März 2010 sind von uns gegangen:

Jakob Soethoff 23.08.2010

Peter Schreurs 24.09.2010

Fritz Rohnfelder 05.10.2010

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unsere Jubilare

E1 Silber (25 Jahre)

Sigrid Becker
 Marius Bever
 Manuel Bonnes
 Klemens Dercks
 Anke Feniuk
 Detlef Grimm
 Gisela Hennesen
 Ingrid Hoeps

E1 Silber (25 Jahre)

Sebastian Hoff
 Ursula Kauffeld
 Alexander Königs
 Adele Pasquesi
 Marianne Polfers
 Mike Schoelen
 Dirk Schoelen
 Wilfried Wirtz

E2 Gold (40 Jahre)

Gregor Brands
 Heinz Lüfkens
 Hedi Römmer
 Otto Tertocha



E3 Ehrenbecher (50 Jahre)

Jürgen Soethof

E4 Ehrenmitglied

Dieter Thomalla
 Peter Völker



Fußball



1. Mannschaft TSV Nieukerk

Hallo Sportskameraden,

die vergangene Saison kann man als sehr gelungen beschreiben, obwohl die Rückrunde nicht so gut verlief wie die Hinrunde. Mit so einem dezimierten Spielerkader war es jedoch sehr schwierig, 30 Spiele auf einem so hohen Niveau wie in der 1. Serie zu bestreiten. Da viele Spieler längere Zeit verletzungsbedingt ausfielen und diese Ausfälle nicht zu kompensieren waren, hat es für den Aufstieg leider nicht gereicht. Mit dem FC Aldekerk ist somit die beste Mannschaft der Liga aufgestiegen.

Für die neue Saison hatten wir uns viel vorgenommen. Allerdings zeigte sich hier bereits in der Hinrunde, dass durch Verletzungen einiger Stammspieler wie Tim Büskens, Stefan Kahl, Malte Bever und Thien Tran die komplette Viererkette für längere Zeit ausfallen wird und wir leider bis zu diesem Zeitpunkt schon Punkte liegen gelassen hatten, so dass der Abstand zu Auwel-Holt (Platz 1) bereits 13 Punkte betrug. Hinzu kam noch, dass unsere Topstürmer der letzten Saison, Jens Hawel und Martin Schnorr, berufsbedingt für längere Zeit ausfielen.



Ich wünsche mir, dass zur Rückrunde alle Spieler wieder einsatzfähig sind und wir noch eine gute 2. Serie spielen werden, da weiterhin noch die Hoffnung besteht, dass sich der Tabellenzweite für die Relegation qualifizieren kann. Hierfür lohnt es sich, dass wir uns noch mal richtig reinhängen. Mit einer Siegesserie ist der Abstand von 8 Punkten zum Tabellenzweiten vielleicht noch aufzuholen.

Erfreulich ist, dass die Mannschaft auch 2011 zusammen bleibt und wir uns spielerisch noch mehr verbessern können.

Abschließend möchte ich mich bei allen Betreuern und Trainern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken und hoffe, dass wir noch weitere erfolgreiche haben werden.

Mit sportlichem Gruß

Kalla Keyzers





Fußball



2. Mannschaft TSV Nieukerk



Hallo Sportsfreunde,

letzte Saison sind wir nach einer guten Rückrunde mit 57 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz gelandet, knapp an der Relegation vorbei...dachten wir. Doch durch den Verzicht auf den Aufstieg von Herongen III, ist der SV Veert II als Tabellenzweiter direkt aufgestiegen und wir, als Tabellendritter, sind in die Relegation gerutscht. Zusammen mit RW Geldern und Donsbrüggen aus den anderen C-Ligen. Hier einen Dank an Herongen.

Abschlusstabelle Saison 09/10

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV BW Herongen III	24	21	1	2	113:15	98	64
2.	SV Veert II	24	20	2	2	78:29	49	62
3.	TSV Nieukerk II	24	18	3	3	54:19	35	57
4.	GSV 09/34 Geldern II	24	14	4	6	61:32	29	46
5.	Kevelaerer SV III	24	12	4	8	58:37	21	40

Nach dem ersten Relegationsspiel in RW Geldern sah es erstmal nicht so aus als würden wir in die Kreisliga B aufsteigen. Dieses Spiel ging nämlich „haushoch“ mit 4:0 völlig verdient, auch in dieser Höhe, verloren.

Das zweite Spiel war dann die Begegnung Geldern-Donsbrüggen, welches mit 1:1 unentschieden endete. Der erste Aufsteiger aus dieser Gruppe hieß also Geldern.



Dann das Entscheidungsspiel zwischen Nieukerk und Donsbrüggen. Donsbrüggen kam schon mit vielen Vorschusslorbeeren angereist und hatte uns, wohl auch unter Anbetracht des Ergebnisses aus Geldern, auf die leichte Schulter genommen. So wurde das Spiel von uns zwar knapp aber verdient mit 1:0 gewonnen und der Aufstieg in die Kreisliga B war geschafft.

Wie es zu jedem Saisonbeginn ist, haben wir auch dieses Jahr zur Vorbereitung einige Abgänge zu vermelden. Dieses Jahr will ich ausnahmsweise mal einen Namen von einem verdienten Spieler nennen, welcher nicht nur uns in der letzten Saison, sondern auch in den vergangenen Jahren in der ersten Mannschaft durch sein „Können“ ein starker Rückhalt war. Philipp Stulier. Er hat nach letzter Saison seine Schuhe aus Zeitgründen an den „Nagel“ gehängt.

Unser Kader ist gegenüber letzter Saison von respektablen 26 Spielern auf 21 Spieler zusammengeschrumpft. Das machte es für die neue Saison in der höheren Spielklasse nicht einfacher, zumal sich einige Spieler auch gleich verletzten.

Unser Ziel für die neue Saison war, erstmal den Klassenerhalt zu schaffen und das so früh wie möglich.

Bis zur Winterpause spielten wir eine gute Hinrunde und haben bis jetzt in 13 Spielen 13 Punkte erkämpft. 3 Spiele müssen, auf Grund des schlechten Wetters am Ende des Jahres, noch nachgeholt werden. Aus diesen Spielen könnte auch noch der eine oder andere Punkt abfallen, so dass der Abstand nach unten noch ein klein wenig größer wird.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TSV Wachtendonk-Wankum III	15	13	1	1	66:12	54	40
2.	Union Kerenheim	15	11	4	0	43:11	32	37
3.	Germania Wemb	15	11	2	2	40:22	18	35
4.	DJK Twisteden I	14	9	2	3	38:23	15	29
5.	SpVgg. Kessel I	13	8	0	5	34:16	18	24
6.	SuS GW Kalkar	13	7	3	3	29:19	10	24
7.	F.C. Concordia E.V. 1919 Goch I	13	6	2	5	38:30	8	20
8.	DJK Appeldorn	14	5	5	4	35:27	8	20
9.	Uedemer SV II	14	5	2	7	26:27	-1	17
10.	SV 1949 Grieth II	14	5	1	8	24:32	-8	16
11.	SV Asperden	14	3	6	5	24:32	-8	15
12.	TSV Nieukerk II	13	4	1	8	17:29	-12	13
13.	SV Fortuna Keppeln	13	3	2	8	16:37	-21	11
14.	Alemannia Pfalzdorf III	14	3	0	11	17:48	-31	9
15.	SSV Luisendorf	14	1	2	11	12:44	-32	5
16.	VfL 1924 Pont I	14	0	1	13	8:58	-50	1



Wenn sich in der Vorbereitung und Rückrunde nicht noch mehr Leute verletzen, bin ich fest davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt mit diesem Kader schaffen. Voraussetzung hierfür ist, neben der Verletzungsfreiheit, auch noch die Trainingsbeteiligung. Diese hat zum Ende des Jahres etwas nachgelassen, liegt aber unter anderem daran, dass einige Spieler ihr Studium begonnen haben. Für die anderen war es wahrscheinlich zu kalt...:-)

Mit sportlichem Gruß,

Michael Seuring





Fußball



Jugendfussball TSV Nieukerk



Zu Beginn wünschen wir, die Fußballjugendabteilung des TSV-Nieukerk allen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Im letzten Jahr hatten wir 180 aktive Spieler in 13 gemeldeten Mannschaften. Hinzu kamen noch ca. 30 Bambinispieler, die auf die weiterführenden Klassen vorbereitet werden. Diese Spieler werden von 36 ehrenamtlichen Betreuern 1- bis 2-mal die Woche trainiert. Weiterhin gibt es noch weitere Ehrenamtliche, die für das Organisatorische außerhalb des Platzes zuständig sind. Nur durch diese Personen ist es überhaupt möglich, eine so große Anzahl von Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen zu ermöglichen. An dieser Stelle möchte ich mich hier bei allen Trainern, Betreuern und sonstigen ehrenamtlichen Helfern recht herzlich bedanken.

Bevor ich jedoch auf die laufende Saison zu sprechen komme, möchte ich der B-Jugend und der C-Jugend aus der Saison 2009/2010 recht herzlich zum Aufstieg in die Leistungsklasse gratulieren. Es war schon seit langem unser Ziel, mal wieder zwei Mannschaften verschiedener Altersgruppen in einer Leistungsklasse spielen zu haben.

Nach Ablauf der Hinrunde belegt die B-Jugend einen sehr guten 2. Platz mit nur 2 Punkten Rückstand hinter dem ersten. Die C-Jugend belegt zwar zur Zeit nur den 10. Tabellenplatz, jedoch haben sie auch ein Spiel weniger und auch keinen zu großen Punkterückstand auf ein gesichertes Mittelfeld. Wir hoffen also, dass der Klassenerhalt gesichert wird. Die A-Jugend, die fast nur aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht, belegen zur Zeit den 1. Platz und sind punktgleich mit den 2platzierten aus Wetten. Es wäre schön, wenn diese Mannschaft auch den Aufstieg schaffen könnte, denn dann hätten sie selber mal die Möglichkeit in der Leistungstaffel zu spielen.



Bei unserer D-Jugend ist auch noch nichts zu spät. Sie belegen den 3. Tabellenplatz mit 3 Punkten Rückstand auf den 1. Sie haben bisher erst ein Spiel verloren. Wir wollen also allen Mannschaften fest die Daumen drücken, dass sie ihre gesteckten Saisonziele erreichen oder sogar noch für weitere Überraschungen sorgen.

Aber auch die Spieler in den 2. oder 3. Mannschaften ihres Jahrgangs sind stets bemüht, ihr Bestes zu geben und sich immer weiter zu verbessern. Denn auch hier sind gute Platzierungen zu erkennen.

Im E- und F-Jugend Bereich haben wir 3 bzw. 2 Mannschaften. Hier würden wir uns über weiteren Zulauf sehr freuen.

Auch im Jahr 2011 stehen wieder einige Aktionen der Fußballjugend auf dem Programm. Die D-Jugendspieler sind mit vielen Betreuern und weiteren freiwilligen Helfern wieder durch Nieukerk gelaufen und haben die Tannenbäume eingesammelt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Nieukerker Bürgern bedanken, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass die Kasse der Fußballjugend ein wenig aufge bessert wird. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch wieder den Landwirten, die Jahr für Jahr ihre Trecker mit Anhänger kostenlos zur Verfügung stellen.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr ist der Kerkener Supercup, der diesmal von unserer Jugendabteilung ausgerichtet wird. Die Vorrundenturniere sind bereits abgeschlossen und es folgen noch 2 Endrundenturniere für die E- und F-Mannschaften.

Auch in diesem Jahr werden wir über die Osterferien wieder mit einigen Kindern und Betreuern nach Spanien fahren, um dort an einem internationalen Turnier teilzunehmen.

Eine neue Aktion wird am Ende der Sommerferien laufen. Vom 4. bis 6. September findet auf unserer Sportanlage ein Fußballferiencamp statt. Hieran können bis zu 70 Kinder im Alter von 6-14 Jahren teilnehmen. Weitere Informationen hierzu gibt es im Internet auf der TSV-Seite.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Markus Mertens
-Fussball-Jugendobmann-



Einladung Vereinsjugend

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung der TSV-Jugend

Die Einladung zur Jugendhauptversammlung 2011 erfolgt rechtzeitig durch den



**Jugendleiter
Christoph Brünner**



Fußball



2010 ein interessantes Jahr der „Alten Herren“

Das sportliche Ziel der „Alten Herren“ sollte es sein, Fußballspiele zu gewinnen. Dazu müssen diese aber erst einmal stattfinden. Auch im Jahr 2010 waren wir nicht ganz so häufig auf dem Platz, wie es wünschenswert gewesen wäre.

Wie in jedem Jahr begann der Spielbetrieb mit der Teilnahme am Turnier der Altfußballer. Von den folgenden fünf angesetzten Spielen fielen dann mal wieder vier dem Wetter zum Opfer und einmal ließen wir der Jugend den Vortritt. Somit begann die Saison für uns eigentlich erst Ende März. Danach mussten wir bis zum Jahresende zwar noch drei weitere Spiele absagen, aber es wurde deutlich, dass auch der Gegner immer häufiger mit Personalproblemen zu kämpfen hat, da es zu weiteren sieben Spielabsagen kam, die nicht durch uns verschuldet wurden.

Zwischenfazit: es wird für niemanden leichter, einen spielfähigen Kader auf die Beine zu stellen.

Unser sportlich wohl größter Erfolg in 2010 war der zweite Platz beim Nachtturnier in Veert. Des Weiteren konnten wir dreimal Unentschieden spielen und leider verloren wir von den restlichen Spielen mehr, als wir für uns entscheiden konnten. Ein Grund dafür ist sicherlich auch ein immer wieder neu „zusammengewürfelter“ Kader, der sich aus allen möglichen Quellen erstellen ließ und musste. An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die mal mitgespielt und uns somit geholfen haben.

Schon in der ersten Jahreshälfte war abzusehen, dass dieser Zustand sich auch in Zukunft wohl nicht wesentlich bessern würde, obwohl wir endlich mal wieder drei Neuzugänge zu verzeichnen hatten.

Da unsere Mitstreiter der AF unter ähnlichen Problemen litten, kam es somit – aus meiner persönlichen Sicht - endlich zu längst überfälligen Gesprächen zwischen unseren Abteilungen, um eine mögliche spielerische Zusammenarbeit in die Wege zu leiten. Wir machten in diesem Zusammenhang sehr gute Fortschritte, die jedoch ein jähes Ende fanden, als die AF den Spielbetrieb erst einmal einstellte und weiter intern eine neue Regelung zum Spielbetrieb finden wollte, obwohl wir zu diesem Zeitpunkt eigentlich fast alles vorbereitet hatten, um zukünftig gemeinsam antreten zu können.

Bis zum Jahresende unterstützten uns somit einige AF-Kicker bei unseren Spielen (auf diesem Wege herzlichen Dank!), und wir rückten auf dieser Ebene schon mal ein wenig näher zusammen.

Für das Jahr 2011 scheint es nun möglich zu sein, dass wir gemeinsam in nur einer Mannschaft spielen. Hier stehen die letzten offiziellen Entscheidungen noch aus. Die Widerstände gegen einen gemeinsamen Spielbetrieb scheinen in den letzten Monaten (oder Jahren) auch deutlich gesunken zu sein. Hier und da gibt es vielleicht noch etwas Ablehnung oder historisch bedingte Zurückhaltung. Ob wir dann auch sportlich erfolgreich sein werden, muss die Zukunft zeigen.

Bei den weiteren Aktivitäten, die wir neben dem Sport in jedem Jahr durchführen ist glücklicherweise keine Abschwächung zu verzeichnen.

Im Karneval traten wir eine kleine Reise nach Köln an. Willi Brückmann hatte uns in seine Heimat gelockt, um in Gürzenich an einer Sitzung der Roten Funken teilzunehmen. Es ging per Bahn nach Köln, denn die Tour war nicht ganz „trocken“. Es war eine schöne Veranstaltung mit allen im Kölner Karneval bekannten Personen – zudem saßen wir auch noch ganz hervorragend, denn an unserem Tisch mussten alle Auftretenden vorbei.

Der im Mai durchgeführte alljährliche Kegelgang wurde schon während des Fußmarsches zur eigentlichen Kegelbahn durch eine Neuerung – das Bosseln - ergänzt. Frank Haase wollte uns somit auf dem Weg schon sportlich fordern. Die Älteren spielten gegen die Jüngeren (wie im richtigen Leben!!!). Die geballte Erfahrung siegte bei dem auch teilweise taktisch geprägten Spiel. Durch den langen zu bewältigenden Weg war auch die Tankstelle für flüssiges und festes Brot mit Wurst äußerst wichtig. Im weiteren Verlauf des späten Nachmittags ging es dann bei Till mit gemütlichem Kegeln weiter.

Mitte Juni organisierte Bernhard Rembarz eine Paddeltour auf der Niers. Ausgangspunkt war ein Hof in Wachtendonk, der per Auto oder Fahrrad erreicht wurde. Nach beendeter Kanutour war ein gemeinsames Grillen angesagt, zu dem sich dann weitere Nichtpaddler und auch die zu uns gehörigen Damen anschlossen. Wir verlebten bei bestem Wetter einen gemütlichen Grillabend.



2010 ein interessantes Jahr der „Alten Herren“

Anfang September fiel der Familientag am Oermter Berg fast buchstäblich ins Wasser, da es unaufhörlich regnete. Folglich reisten neben den Planungsverantwortlichen Dieter Pütz und Thomas Gertzen, die mit Sicherheit besseres Wetter bestellt hatten, auch alle anderen schon nicht mit dem Fahrrad sondern doch mit dem Auto an. Die Teilnehmenden ließen sich durch das Wetter den Tag allerdings nicht wirklich vermiesen. So gab es für die Kinder viel zu entdecken, und insbesondere das Wickingerspiel war bei Alt und Jung sehr beliebt. Natürlich kamen wir beim Grillen auch nicht zu kurz.

Ende September fand unsere übliche Fahrradtour statt. Nachdem sich Peter Völker in den letzten Jahren hier sehr verdient gemacht hatte und immer wieder für die Organisation verantwortlich zeichnete, hat er in diesem Jahr sein Engagement etwas zurückgeschraubt und die Organisation der Tour in andere Hände gegeben. Peter Eickmanns verfrachtete zum einen die Radler per Zug in Richtung Kleve und andererseits die Räder mit dem LKW zum Startpunkt. So fuhr man vom Norden in den Südkreis zurück nach Nieukerk.

Letztes Wochenende im November – das bedeutet Familienabend und Weihnachtsfeier. Wieder einmal gab es einen gelungenen Abend mit vielen Spielen für Alt und Jung(gebliebene), die sich Willi Brückmann und Willi Blumenkamp ausgedacht hatten und wo sich Aktive und Passive samt Anhang einen Abend lang über Dies und Das und natürlich insbesondere über die eigene „glorreiche Fußballzeit“ unterhalten konnten !

Somit ging ein mal wieder ereignisreiches Jahr zu Ende.

Es bleibt weiterhin spannend, was den Spielbetrieb angeht. Aber auch bei einem zusammengeführten Spielbetrieb bedarf es immer noch vieler helfender Hände, die sich um alles kümmern, womit ich zum Schluss wieder einmal meinen Dank an all diejenigen richten möchte, die unsere Abteilung durch besondere Aktivitäten am Leben erhalten. Ich hoffe sehr, dass sich - wie bisher - wieder Leute finden, die bereit sind, etwas für die Gemeinschaft und auch den Sport zu tun.

Mit sportlichem Gruß und den besten Wünschen für 2011

Michael Diepers

Damenmannschaft

Die Fußball-Frauen WM 2011 in Deutschland!

Die Begeisterung für den Ballsport Nummer eins erreichte auch den TSV. So gibt es erstmals in der Geschichte des TSV Nieukerk eine Damenmannschaft, die nunmehr seit eineinhalb Jahren um Punkte in der Kreisliga spielt.

In der aktuellen Spielzeit besteht der Kader aus mittlerweile 18 Spielerinnen und man steht auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz. Auf Grund von Nachholspielen, schießt die lernwillige junge Truppe vielleicht sogar noch auf den zweiten Rang. Besonders die als Derbys anzusehenden Begegnungen gegen Vernum (2:0 Sieg) und gegen Herongen 2 (3:0 Sieg) trugen zur Euphorie rund um die Damenmannschaft bei. Somit stehen zur Winterpause sechs Siege und nur zwei Niederlagen gegen die beiden Erstplatzierten zu Buche.

Im Verlaufe des Jahres durften wir einige Neuzugänge begrüßen, die fortan begeistert das Runde ins Eckige bringen wollten. Über weitere Zugänge würde Ich mich freuen und lade fußballbegeisterte Damen ab 17 Jahren ein, einfach mal beim Training reinschnuppern. Trainingstage sind mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr und freitags 17.30 Uhr – 19.00 Uhr.





Turnen



Turnabteilung TSV Nieukerk



Sport ist Mord?

Das solltest Du sofort vergessen!

Ausdauertraining, Muskeltraining und Stretching. Mit flotter Musik beweglich und fit bleiben. Schon wenig bringt viel.

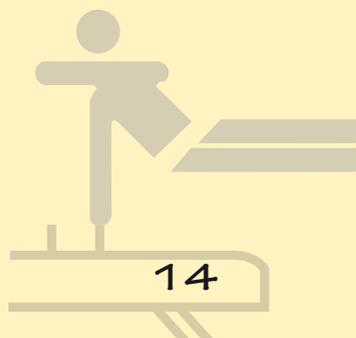
Montags von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle an der Dennemarkstraße bist

*Du und Deine Freundin und Nachbarin und ...
jederzeit willkommen.*

Noch Fragen ??

Tel. 02833/3467

Irmgard Staudt





Mittwochsturnen

Viel Neues oder Weltbewegendes gibt es vom Turnen nicht zu berichten. Wir freuen uns aber sehr über Zugänge beim Montagsturnen. In der Gemeinschaft ist Sport doch am schönsten, wer hat schon Lust, zuhause Übungen alleine zu machen? Mit mehreren fällt es leichter und macht auf jeden Fall mehr Spaß! Außerhalb der Trainingszeiten ist es schon zur Tradition geworden, dass man sich zum Radfahren oder Wandern trifft, das gilt für die Montags- und Mittwochsstunden. Ich bedanke mich bei allen Helfern, wünsche allen ein gutes Jahr 2011 und die Bilder sagen mehr als alle Worte!

Agnes Kraneis



Mutter & Kind-Turnen





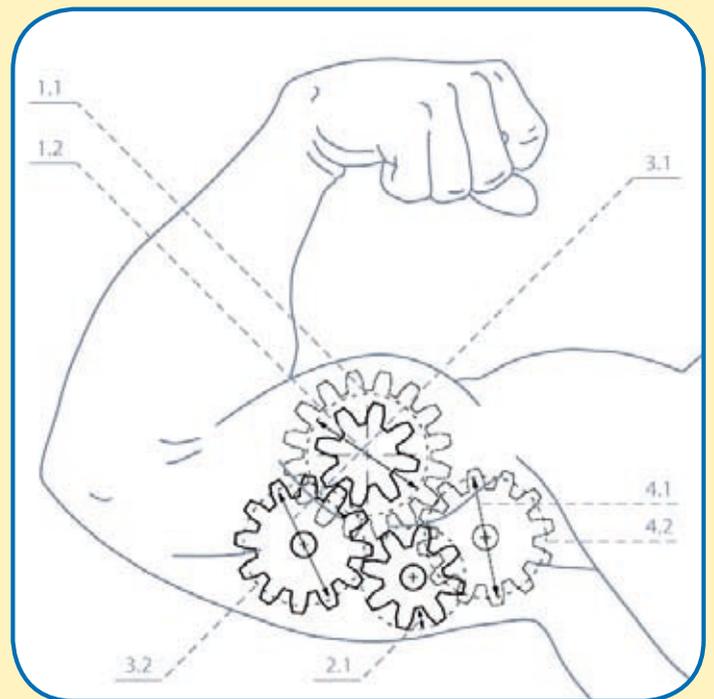
Krafttraining



Krafttraining Senioren



Nicht nur Senioren sondern auch Junge und Junggebliebene trainieren jeden **Mittwoch in der Vogtei-Halle von 19.00 Uhr – 20.30 Uhr.** Unter der Anleitung von Arnold Schönecker wird im Krafraum der Körper gestählt.





„Nähe“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**





Tischtennis



Wieder in der Kreisliga



TSV Nieukerk I wieder in der Kreisliga, aber wie lange?

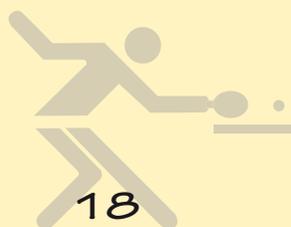
Der Abgang der beiden Spitzenspieler Wolfgang Thissen und Andreas Schön nach Straelen konnte die 1. Herren-Mannschaft nicht wirklich entmutigen. Sie startete in die Saison 2009/2010 vorsichtshalber in der 1. Kreisklasse, konnte dort überzeugen und als sicherer Tabellenzweiter wieder in die Kreisliga aufsteigen. Nun in 2010/2011 wird es in der Kreisliga sehr schwer und es ist ungewiss, ob die Klasse gehalten werden kann. Ein Wunder muss her. Stattdessen wird es noch schwerer, weil auch noch Verletzungspech hinzukommt. So startete die 1. Mannschaft ohne Ernst Kolmans in die Hinrunde. Ernst hatte gesundheitliche Probleme, die jetzt vorbei sind. Er spielt in der Rückrunde wieder in der ersten Mannschaft. Leider fällt nun Frank Huylmans zum Rückrundenstart mit einer Armverletzung aus. Dennoch hoffen wir auf den Klassenerhalt.

Die Saison 2009/2010 lief für die 2. Mannschaft nicht gut. Als Vorletzter stand der Abstieg in die 3. Kreisklasse an. Doch da überraschte unsere 3. Mannschaft. Sie schaffte den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Somit blieb alles beim alten. 2. Mannschaft = 2. Kreisklasse und 3. Mannschaft = 3. Kreisklasse. Die 2. Mannschaft startete in 2010/2011 fulminant und belegt nun einen hervorragenden 3. Platz. Den zu halten wird schwer, wenn nun Ersatz in die 1. Mannschaft gestellt werden muss. Aber ein Abstieg ist nicht mehr drin.

Vom 10. bis 12. Dezember waren 10 Herrenspieler und 4 Schüler vom TSV in der Tischtennis-Schule Grenzau, um dort ihr Können zu verfeinern. Am Freitagabend fand in Grenzau das Champions League Spiel zwischen Grenzau und dem französischen Meister GV Hennebont statt. Hier konnten wir aus nächster Nähe das Können der Profis bestaunen.

Am Samstag und Sonntag hatten wir dann 6 Stunden betreutes Training, um die Tricks der Profis zu erlernen. Naja, wir brauchen doch wohl noch mehr als diese 6 Stunden.

Am ersten Wochenende 2011 fanden die Vereinmeisterschaften 2010/2011 des TSV Nieukerk statt. Zunächst stand am Samstag das Herren-Turnier auf dem Programm. Hier wollte Sascha Sillekens seinen Titel verteidigen. Die elf Teilnehmer - darunter mit Karsten Kaspers ein Spieler aus der Schüler-Mannschaft - wurden in drei Vorrundengruppen eingeteilt. Sicher durchsetzen konnten sich hierbei als Gruppenerste und -zweite die Spieler der ersten Mannschaft (Klaus Verhoeven, Sascha Sillekens, Ernst Kolmans, Alex Königs und Jürgen Bär) sowie Robert Hankammer.



Die drei Gruppendritten waren nach der Vorrunde punkt- und satzgleich aus ihren Gruppen herausgegangen, so dass eine kleine Entscheidungsrunde zur Ermittlung der beiden letzten Viertelfinalisten gespielt werden musste. Hier konnten sich Christian Kaltenecker und Stefan Kunze qualifizieren, während Tim Hankammer zusammen mit den viertplatzierten Jan Sibben und Karsten Kaspers in die „Trostrunde“ musste.

Ab dem Viertelfinale wurde im Doppel-KO-System gespielt. In der Siegerhälfte setzte sich Klaus Verhoeven bis zum Finale durch, Titelverteidiger Sascha Sillekens musste sich über die Verliererseite durchkämpfen. Durch einen knappen Fünf-Satz-Sieg gegen Alex Königs im letzten Spiel erreichte er dann auch das Finale. Hier wurde vorher vereinbart, dass erst nach der zweiten Niederlage für einen der beiden Spieler das Turnier beendet wäre. Da Klaus ungeschlagen das Finale erreichte, sorgte der 3:1-Sieg für Sascha im ersten Finalspiel zunächst für ein weiteres Duell. Nach Verlängerungsniederlage im ersten Satz konnte Sascha Sillekens die drei nachfolgenden Sätze jeweils knapp für sich entscheiden und seinen Titel verteidigen.

Am Sonntag Vormittag durften die Schüler ran. Leider gab es neben den vier Mannschaftsspielern keine weiteren Meldungen, sodass der Vereinsmeister in einer Gruppe ermittelt wurde. Zunächst wurde jedoch das Doppel ausgespielt. Die ausgeloste Paarung Karsten Kaspers / Luc Loy setzte sich hier mit 3:0 gegen Malte Lucas und Markus Tillmanns durch. Im Einzel gab Karsten Kaspers gleich im ersten Spiel gegen Luc Loy einen Satz ab, konnte die beiden folgenden Spiele aber souverän gewinnen und mit drei Siegen den Titel holen. Platz 2 ging an Malte Lucas, der in fünf Sätzen gegen Luc Loy, der damit den dritten Platz belegte, gewinnen konnte. Markus Tillmanns belegte mit starken Leistungen - 2:3 gegen Malte und 1:3 gegen Luc - den vierten Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Einzelsieger und das erfolgreiche Schüler-Doppel! Die Doppel-Konkurrenz der Herren findet am spiefreien Samstag, den 12.02.2011 in der Turnhalle Dennemarkstraße statt.

Platzierungen Vereinsmeisterschaften der Herren 2010/2011

1. Sascha Sillekens
2. Klaus Verhoeven
3. Alex Königs
4. Jürgen Bär
5. Robert Hankammer und Ernst Kolmans
7. Christian Kaltenecker und Stefan Kunze
9. Tim Hankammer
10. Jan Sibben
11. Karsten Kaspers

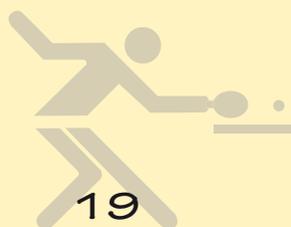


Schüler Doppel

1. Karsten Kaspers / Luc Loy
2. Malte Lucas / Markus Tillmanns

Schüler Einzel

1. Karsten Kaspers
2. Malte Lucas
3. Luc Loy
4. Markus Tillmanns





Rollkunstlauf



Das Rollschuhjahr 2010-Highlights



06.03.2010- Jahreshauptversammlung

Das Rollschuhjahr begann wie immer mit der Jahreshauptversammlung. Bei den Vorstandswahlen wurde Rainer Schneiders als 1. Vorsitzender im Amt bestätigt. Nachdem Oliver Hofmann nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Hartmut Lahme zum 2. Vorsitzenden gewählt. Kassiererin ist weiterhin Helga Sillekens.

Den Mädchen, die 2009 ihre Freiläufer- bzw. Figurenläuferprüfung bestanden hatten, wurden die Urkunden überreicht.

Anschließend gab es ein herzliches „Dankeschön“ für das Trainerteam – Petra Gutowski, Samira Graniczny, Verena Lahme und Jessica Miertz, sowie Kerstin Sillekens. Ein besonderer Dank galt dabei Petra Gutowski, die durch Ihren unermüdlichen Einsatz die positive Entwicklung des Rollkunstlaufs im TSV erst ermöglicht hat.



10.05.2010 – Webermarktfest

Auch beim Webermarktfest 2010 präsentierte sich die Abteilung Rollkunstlauf des TSV wieder von ihrer besten Seite.

Neben einem Infostand mit Waffelverkauf gab es wieder zwei sehr gut besuchte Vorführungen in der Turnhalle Dennemarkstraße. Die Zuschauer wurden diesmal auf eine musikalische Zeitreise mit Tanzhits vom Charleston bis Rihannas „Don't Stop the Music“ mitgenommen. Begeisterter Beifall war der Lohn für viele Stunden Trainings- und Planungszeit.



08.07.2010 – Sommerfest und Vereinsmeisterschaften

Bei bestem Sommerwetter und mit reger Beteiligung fand am 8.7.2010 das Sommerfest zusammen mit den zum 2. Mal in Folge nach ihrer Wiederauflage ausgetragenen Vereinsmeisterschaften statt. Besonders erfreulich: Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Teilnehmerzahl praktisch verdoppelt.

Vereinsmeisterin wurde mit hauchdünnem Vorsprung wiederum Marie-Louise Friedrichs vor Verena Lahme.



11.07.2010 – Sommerfest der NRW Rollkunstlauf – Jugend

Der diesjährige Rollsporttag der NRW Jugend fand im Gruga Park Essen statt. Hier gab es alles zu sehen und auszuprobieren, was irgendwie mit Bewegung auf Rollen zu hat.

Der TSV hatte sich mit 3 Shownummern an der Programmgestaltung beteiligt. Bei glühender Hitze musste die Veranstaltung leider vorzeitig abgebrochen werden, so dass der letzte geplante Auftritt nicht mehr stattfinden konnte. Trotzdem war es für alle Teilnehmer und Besucher ein interessanter und erlebnisreicher Tag.





2010 - Prüfungen

Im Lauf des Jahres nahmen insgesamt 4 Läuferinnen erfolgreich an Tests des RIV-NRW teil:

Name	Datum	Test
Julia Vierkötter	06.11.10	Freiläufer
Emma Sibben	06.11.10	Freiläufer
Tanja Hammou	06.11.10	Freiläufer
Juliane Wipperfürth	06.11.10	Kunstläufer Pflicht

Herzlichen Glückwunsch!



2010 - Wettbewerbe

2010 waren wir auf folgenden Wettbewerben vertreten:

Wettbewerb	Datum	Beste Platzierungen
WWW-Kürpokal Wesel	20.03.2010	Jasmin Vierkötter - 3. Kür Anfänger
Niederrhein Pokal Walsum	18.04.2010	Juliane Wipperfürth - 1. Kombination Freiläufer
Pflichtpokal Dinslaken	15.05.2010	Melina Schneiders - 1. Pflicht Figurenläufer
Schlossstadt Kürpokal Velbert	29.05.2010	Marie-Louise Friedrichs - 3. Kür Kunstläufer
Landesjugendwettbewerb		
NRW-RIV Bochum	20.06.2010	Verena Lahme - 2. Pflicht Kunstläufer Melina Schneiders - 2. Pflicht Figurenläufer Gr. 4 Juliane Wipperfürth - 2. Pflicht Figurenläufer Gr. 2
Frieda-Else-Ritter-Pokal Bochum	26.09.2010	Tanja Hammou - 2. Elemente Anfänger
Rheinperle Pokal Walsum	30.10.2010	Julie Nießen - 1. Elemente Minis

Einzelheiten zu den Wettbewerben und den insgesamt guten Platzierungen unserer Läuferinnen sind auf der TSV Webseite nachzulesen.

Danke

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz zum erfolgreichen Jahr 2010 beigetragen haben. Zu nennen sind hier die Aktiven und Betreuerinnen, die einen erheblichen Teil ihrer Freizeit investieren, ganz besonders aber unsere Trainerin Petra Gutowski, und die Eltern, deren Unterstützung für den Erfolg ihrer Kinder unerlässlich ist. Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr Rainer Schneiders, der sich leider aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Arbeit in der Abteilung zurückziehen musste, für seinen unermüdlichen Einsatz und seine erfolgreiche Arbeit für den Rollkunstlauf im TSV.



Unterstützung gesucht - beim Hobby-Volleyball !

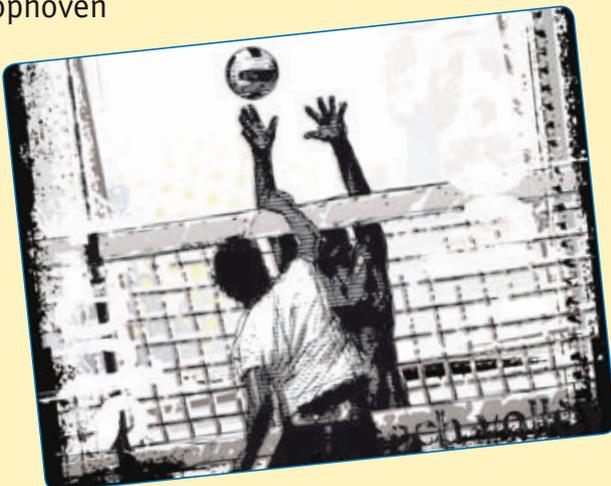
Personell schwach besetzt – das war das Jahr der Volleyballer 2010. Den monatelangen Ausfall von 3 Stammspielern konnten wir mit dem vorhandenen Spieler-Kontingent kaum ausgleichen.

An eine Teilnahme beim beliebten Freiluft-Turnier in Sevelen war demzufolge nicht zu denken. Das werden wir in diesem Jahr jedoch wieder anstreben; ist dieses Jux-Turnier doch immer ein spaßiges Event für alle Teilnehmer.

Es wäre super, wenn der eine oder andere Neuzugang mal bei uns reinschaut - **Mittwoch abends von 20.30 Uhr – 22.00 Uhr in der Vogteihalle.**

In unserer buntgemischten Truppe ist jeder willkommen, ob Anfänger oder Profi, jung oder alt.

Cilli Tophoven





Badminton



Badminton Saison 2010

Badminton kann als eine der Sportarten angesehen werden, die höchste Ansprüche an den Spieler stellt. Um auch auf hohem Niveau siegreich sein zu können, werden ihm nicht nur körperliche Fähigkeiten unterschiedlichster Prägung abverlangt, sondern auch besondere geistige und charakterliche Voraussetzungen.

Der Begriff Badminton wird oft fälschlicherweise mit dem Freizeitspiel Federball gleichgesetzt, das im Gegensatz zu Badminton möglichst lange Ballwechsel zum Ziel hat, während Badminton ein Wettkampfsport ist und nach festen Regeln gespielt wird.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch im Jahre 2010 alles darangesetzt, während der gut besuchten Trainingszeiten unsere körperlichen Fähigkeiten wie Reflexe, Schnelligkeit und Kondition zu steigern. Dabei wurde starker Wert darauf gelegt, dass jeder von dem anderen etwas lernt.

Leider ist es uns dieses Jahr nicht gelungen, unsere Trainingserfolge bei Turnieren zu überprüfen. Da wir aber alle Optimisten sind und uns nicht unterkriegen lassen, starten wir in 2011 einen neuen Versuch.

Unsere Fähigkeiten konnten wir im vergangenen Jahr dennoch bei verschiedenen Trainingsspielen gegen andere Vereine unter Beweis stellen.

So besuchten wir am 05.03. den SV Straelen und am 01.10. waren wir bei DLK Teutonia 1920 e.V. St Tönis zu Gast.

Am 17.5. besuchten uns die Spieler des TSV Wachtendonk-Wankum während unserer Trainingszeit und am 10.11. kreuzten wir unsere Schläger mit den Spielern des SV Straelen, die unseren Besuch erwiderten.

In allen Fällen waren wir von einer Blamage weit entfernt.





Der gemütliche Teil kam im vergangenen Jahr ebenfalls etwas zu kurz. Am 18.11.trafen sich die „Veteranen“ zu einem Erfahrungsaustausch bei Wolters. In gemütlicher Runde wurde über alte Zeiten und über Stärken und Schwächen der einzelnen Teilnehmer (und Nichtteilnehmer) geplaudert.

Spontan wurde am 21.12. durch Norbert Schöndeling ein zwangloser Jahresabschluss bei Till organisiert, der recht gut besucht war. Dort wurde ausgiebig über Gott und die Welt und nicht über Flugeigenschaften der Bälle, Beschaffenheit des Hallenbodens, die fiese Rückhand bestimmter Spieler, oder schiefes Netz geredet.

Die Teilnahme der Jugendlichen am wöchentlichen Training war auch 2010 sehr erfreulich, obwohl die Anzahl in der Zeit nach den Herbstferien bis zu den Osterferien etwas geringer ist. Der Grund ist die frühere Trainingszeit, so dass manche es wegen Schule und Hausaufgaben nicht schaffen können.

Am 9. Juni 2010 veranstalteten wir ein kleines Luftballonturnier. Sieger dieses immer wieder lustigen Turniers war Florian Mayr, der mit 9 Luftballons an seiner Schlaghand am Ende seine Mühe hatte, den Ball noch kontrolliert zu schlagen. Einen Riesenspaß machte die große Knallerei am Ende der Stunde.

Das alljährliche Nikolausturnier fand am 8.12.2010 statt. In zwei Gruppen aufgeteilt, kämpften die Spieler/innen um den Sieg. Für den ersten und den zweiten Sieger gab es jeweils einen Kinogutschein. Alle anderen wurden mit einer Tüte Lecker beschenkt.

Gruppe 1: Marie Berrischen, Lea Siemens Gruppe 2: Florian Mayr, Lars Kamphausen

Allen Siegern einen "Herzlichen Glückwunsch".

Ein herzliches DANKESCHÖN für die Unterstützung bis zu den Sommerferien geht an Bernd Hankammer, der mehrere Jahre lang bei der Betreuung geholfen hat. Nach den Ferien hat sich Antoinette Litjens sofort bereit erklärt, bei der Betreuung zu helfen. Auch ihr von hier aus ein herzliches dank je wel !

Wir hoffen, alle bleiben gesund und munter und haben auch weiterhin Spaß am Badmintonspiel.
Theo Lankers / Kathi Quinders





Sportabzeichen



Sportabzeichen 2010



Auch in diesem Jahr wurde wieder fleißig jeden Dienstag trainiert. Und so ist es nicht verwunderlich, dass wieder viele Sportlerinnen und Sportler die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens erfüllten und nun ihr wohlverdientes Sportabzeichen in den Händen halten können.

In fünf Kategorien müssen die Bedingungen des Sportabzeichens erfüllt werden.

Kategorie EINS = 50 m bzw. 200 Schwimmen, Kategorie ZWEI = der Sprung (Weit- oder Hochsprung), Kategorie DREI = Kurz sprint, die Kategorie VIER = ist der Stoß/Wurfbereich und die Kategorie FÜNF = ist der Ausdauerbereich. Je nach Alter sind hier unterschiedliche Anforderungen zu erfüllen.

Sie schafften das Deutsches Sportabzeichen im Jahr 2010:

Rainer Weber, Rudi Martens, Heinz-Josef Römnen, Reinhard Wegener, Lutz Spauschus, Franz-Heinz Hünnekes, Rüdiger Germer, Peter Eickmanns, Georg Berger, Hedwig Berger, Irmgard Dicks, Jürgen Lohr, Walburga Willemsen, Cilli Tophoven, Petra van Bergen, Sylke Schacht, Maria Kiss, Nicole Weber, Ernst Kolmans, Heinz-Willi Strucks, Norbert Käfer, Hedi Römnen, Birgit Janssen, Marion Laakmann, Stephan Straetmans, Nina Kratz, Gabi Diepers, Florian Diepers, Lea Diepers, Sabine Kanzen, Heinz Dercks, Stefan Meier, Martin Markwart, Monika Bollen, Birte Germer, Arnold Schönecker, Harald Hoff, Karl-Heinz Staudt, Jonas Büsch, Björn Büsch, Alexander Bonn, Nick Kleinmanns, Martin Strompen, Henning Mager, Leon Dröge, Mirko Pütters, Joell Redant, Dimitos Peios, Theofanis Peios, Tim Hankammer, Noah Roßkothen, Tim Kleinmanns, Peter Wagener, Mark Schlag, Johannes Baumanns, Uwe Lucas, Marco Weber, Petra Schoelen, Niklas Schoelen, Tom Schoelen, Stefan Brunn, Heléne Brunn, Michael Holtermann, Vanessa Zehres, Alex Bledzski, Jule Mertins, Marie Valentin, Jacqueline van Bebbler, Lydia Hagens, Damian Hax, Bjarne Theyßen, Mareike van Bergen, Hermann Laakmann, Peter Kratz

Und wann schaffst Du es ????

Trainiert wird jeden Dienstag ab 20.00 Uhr in der kleinen Turnhalle an der Dennemarkstraße in Nieukerk. Willkommen ist jeder, Anfänger oder Fortgeschritten. Einfach Sportkleidung an, Sportschuhe mitnehmen und kommen. Wir freuen uns auf DICH.

Die Sportabzeichen-Familiade 2011

Wer

- möchte in lockerer Atmosphäre
- im Kreise seiner Familie, Freunde oder Mannschaft
- gegen Mitstreiter oder einfach nur für sich
- sich an den Übungen für das Sportabzeichen versuchen???

Das wolltest du doch schon immer!!!

Wann?

Interessenten jeden Alters sind herzlich eingeladen, am Samstag, 2. April 2011, zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr, bei uns im TSV mitzumachen.

Wo?

Sportanlagen „Am Aermen Düwel“ in Nieuwekerk

Was?

Läufe, Sprünge, Würfe für das Sportabzeichen

... und wer darf mitmachen?

Alle von 4 bis 94 Jahren, vom Urenkel bis zu Oma und Opa



Der TSV freut sich auf jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin, die ihre Fitness testen wollen.

Wir laden herzlich ein.

Cilli Tophoven
Leichtathletik



Leichtathletik



Saison 2010

Leistungen auf hohem Niveau

Auch in der abgelaufenen Saison konnten wir auf deutscher Ebene mit vier Platzierungen in der Bestenliste aufwarten:

Die besten TSV-Platzierungen in den Deutschen Bestenlisten 2010:

Platz 10	Marcus Brandt	52,89 m	Diskuswurf	Schüler M15
Platz 27	Meike Ververs	41,04 m	Speerwurf	Weibl. Jugend B
Platz 44	Tim Spauschus	45,02 m	Diskuswurf	Männl. Jugend B
Platz 44	Daniela Gubbels, Susanne Hermans, Sarah Cleve Siebenkampf-Mannschaft			Frauen

Weitere Erfolge wie zwei Westdeutsche Vizemeister, drei Nordrheinmeistertitel und sechs Medaillen auf Landesebene konnten unsere Leichtathleten ebenfalls erringen.

Dabei fiel durch Lukas Seegers ein neuer Kreisrekord im Speerwerfen der Männlichen B-Jugend sowie zehn neue Vereinsrekorde – davon alleine vier durch unsere B-Schülerin Anna-Lisa Hils - und 43 Kreismeistertitel.

Aber nicht nur Rekorde und Meistertitel zählen, noch wichtiger ist, daß unsere Athleten mit Freude beim Training sind und jeder für sich seine eigenen Ziele erreicht oder einfach nur aus Spaß an der Freud zum Training kommt. Fallen dabei Bestleistungen, Titel oder Rekorde, dann ist es doppelt schön.





Unsere Athleten und wir Trainer wünschen uns, in allen Gruppen noch etwas Zulauf zu bekommen. In der Gemeinschaft und mit Freunden trainiert es sich noch besser und wir hätten öfter die Möglichkeit, die Einzel-Leistungen in der Mannschaft als Team zu feiern.

Die Trainingszeiten für alle Altersgruppen und die Ansprechpartner findet ihr auf unserer Internet-Seite.



Die von uns in 2010 ausgerichteten Sportfeste gingen auch wieder erfolgreich über die Bühne.

Das schaffen wir immer wieder nur durch die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Kampfrichter und Helfer, die unseren Verein damit als hervorragenden Ausrichter präsentieren.

Hierfür nochmals ein Dank an alle Kampfrichter, Helfer und Eltern.

Geplante Veranstaltungen in der Saison 2011

- Samstag 19. März 2011
- Frühjahrswerfertag mit Kreismeisterschaften

- Samstag 02. April 2011
- Sportabzeichen-Familiade

- Samstag 21. Mai 2011
- Hans-Beins-Gedächtnis-Sportfest

- Samstag 24. September 2011
- Kreismeisterschaften Mehrkampf Schüler/innen B/C

- Samstag 22. Oktober 2011
- Herbst-Werfertag





Beiträge & Einzug

*Unsere derzeitigen Beiträge,
die auch 2012 bestehen bleiben sollen:*

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	18,00 Euro / Quartal
Erwachsene	21,00 Euro / Quartal
Familie / Gemeinschaft	51,00 Euro / Quartal

Wie in jedem Jahr wieder das ganz Wichtige zum Schluss!

Jeder Bankeinzug, der dem Verein zurückbelastet wird, sei es, dass die Kontonummer sich geändert hat, die Bank gewechselt wurde oder ähnliches, kostet den Verein eine Menge unnötiger Gebühren.

Darum informiert bitte die Geschäftsstelle per eMail an info@tsv-nieukerk.de, telefonisch unter 3923 oder persönlich, jeweils mittwochs zwischen 17.00 – 19.00 Uhr, Euren Übungsleiter oder den Vorsitzenden, wenn sich die Bankdaten oder auch Eure Anschrift geändert hat.

Ihr erspart Euch und dem Verwaltungsteam eine Menge Arbeit und Zeit.

Danke für Euer Verständnis

Der Vorstand



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

**Man muss wissen,
wie es geht,
um zu zeigen,
was man kann.**



Das ist so beim TSV,
das gilt auch für uns.

Geschäftsstelle

Kleinkuhnen und Giese

Dennemarkstraße 26

47647 Kerken-Nieukerk

Telefon 02833 92330

www.provinzial.com

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.



 **Sparkasse
Krefeld**

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de